



KLUG-Newsletter Nr. 2 (6.01. – 24.01.2021)

Editorial

Liebe Aktive und an KLUG Interessierte,

das Ende der Amtszeit Trumps erlebe ich - wie wohl die meisten von Ihnen - als die Befreiung von einem Albtraum, wobei das Gefühl der Erleichterung erst mit der Rückkehr zur „Normalität“ mir so richtig bewusst wird. Auch für die Klimapolitik ist das sehr wichtig, da Biden und sein Team die Klimapolitik zu einem Schwerpunkt seiner Amtszeit machen wollen. Die bisherigen personellen Besetzungen und seine ersten Amtshandlungen sprechen dafür.

Besonders hinweisen möchte ich in diesem Newsletter zu einem auf den Bericht führender Biodiversitätsexperten zur „Unterschätzung der Gefahren einer schrecklichen Zukunft,“ angesichts von Diversitäts- und Klimakrise, zum anderen auf die Sendung „Sternstunde Philosophie“ im Schweizer Fernsehen (SWR) mit dem Historiker, Philosoph und Autor Philip Blom zur Frage: „Wie sieht unser Lebensmodell nach Corona aus“ (finden Sie unter „2. Hinweise“), die sie auf Youtube nachhören/-sehen können.

Im Finanzsektor zeichnet sich eine enorme Dynamik in Richtung auf Dekarbonisierung ab und die absehbar zu einem Kipppunkt führen könnte. Davon und von Vorreitern ist in besonders diesem Rundbrief die Rede.

Das Ende der Kohle kommt immer mehr in Sicht, auch in Schwellenländern Asiens und in Tschechien. Inzwischen sind Erneuerbare Energien - über die Lebenszeit und ohne Subventionen gerechnet, z.T. mit großem Abstand zu anderen Energieformen - die kostengünstigste Energieform, wie wir in einer Graphik zeigen.

Die „C 40 Cities“ eine Klimavorreitergruppe von inzwischen über 100 großen Städten, darunter viele Metropolen, zeigt in ihrem Bericht „Leading the Way“ an Hand der Klimaaktionspläne von 7 großen Städten, wie sich Städte auf einen Pfad in Einklang mit den Pariser Klimazielen begeben können.

Es gibt einen neuen UN-(Teil-)Bericht zum Lebenstilthema: „Bridging the Gap: The Role of equitable low carbon lifestyles-Communicating lifestyle change“ und ein kurzer Videoclip (unter „2. Hinweise“).

Die Diskussion, Ökozid als Straftatbestand im internationalen Recht zu verankern, nimmt Fahrt auf und findet zunehmend Unterstützer; selbst das EU-Parlament spricht sich jetzt dafür aus. Dazu finden sie zwei Petitionen, wie auch zur Landwirtschaftspolitik der EU, die Sie unterzeichnen können.

Besonders empfohlene Beiträge sind wie immer hellblau unterlegt.

Für das Redaktionsteam

Dieter Lehmkuhl

Inhalt:

1. KLUG-News

1.1 Klimawandel und Gesundheit

1.2 Klimawissenschaft und Planetare Gesundheit

1.3 Klima- und Umweltpolitik

1.4 Wirtschaft und Finanzen

1.5 Kurzmeldungen

1.6 Positive Nachrichten/Beispiel

2. Sonstige Hinweise

1. KLUG-News

1.1 Klimawandel und Gesundheit

Nurses Climate Challenge Europe Coming 2021

Launching in 2021, the Nurses Climate Challenge Europe aims to empower nurses across Europe to take action against the health impacts of climate change.

If you are a nurse in Europe and would like to become a Nurse Climate Champion, please register now to receive the latest information and be notified when the network launches in 2021.

[» Weiterlesen](#)

Study estimates exposure to air pollution increases COVID-19 deaths by 15% worldwide

Long-term exposure to air pollution has been linked to an increased risk of dying from COVID-19 and, for the first time, a study has estimated the proportion of deaths from the coronavirus that could be attributed to the exacerbating effects of air pollution for every country in the world. Die Studie wurde am 27.10. im Cardiovascular Research veröffentlicht.

[» Weiterlesen](#)

Luftverschmutzung und COVID-19: Studie im Auftrag des Umweltausschusses des EU-Parlamentes

Eine von den Grünen im Europaparlament initiierte Studie findet ebenfalls Indizien für einen Zusammenhang zwischen Luftqualität und Pandemie-Folgen.

» [Weiterlesen](#)

Schwedische Pensionskasse bringt ihr Portfolio in Einklang mit dem Paris-Abkommen (1.5 Grad Ziel): Ein Vorbild auch für die berufsständigen Pensionskassen?

Der AP 2-Pensionsfond hat das Ziel, bis 2045 sein Portfolio klimaneutral auszurichten und folgt dabei intern EU-Kriterien für Publikumsfonds, die am Klimaziel des Paris-Abkommen ausgerichtet sind und ist erfolgreich dabei, sie umzusetzen unter Beachtung üblicher Rendite- und Risikoaspekten. Er wurde dafür mit der Aufnahme in die PRI-Leadergroup 2020 ausgezeichnet.

Die EU Paris-aligned Benchmark für Publikumsfonds gibt eine Reduktion von 50 % CO₂ im ersten Jahr, und je 7 % in den weiteren Jahren vor.

» [Weiterlesen \(AP2 Website\)](#)

» [Weiterlesen \(Europäische Kommission\)](#)

1.2 Klimawissenschaft und Planetare Gesundheit

Zwei Drittel der Klimawirkung des Luftverkehrs entfallen auf Nicht-Treibhausgaseffekte

Wie eine neue internationale Studie zeigt:

Der Luftverkehr trägt mit 3.5 % zur Klimaerwärmung bei. Treibhausgase haben aber nur ein Drittel Anteil daran. 2/3 der Klimawirkung wird durch Nicht THG-Effekte verursacht, von denen, so die Studie, „Kondensstreifen und daraus resultierende Kondensstreifen-Zirren der bedeutendste Faktor sind“.

» [Weiterlesen \(Klimareporter\)](#)

» [Weiterlesen \(ScienceDirect\)](#)

Insect populations suffering death by 1,000 cuts, say scientists

‘Frightening’ global decline is ‘tearing apart tapestry (Vielfalt) of life’, with climate crisis a critical concern. The 12 new studies are published in the journal Proceedings of the National Academy of Sciences.

Insects are essential to the ecosystems that humanity depends upon, pollinating plants, providing food for other creatures and recycling nature’s waste.

» [Weiterlesen](#)

Wie sähe eine vegane Welt aus?

Wir befinden uns im Jahr 2035. Die Nutztiere sind seit über zehn Jahren abgeschafft. Das hat das Leben auf der Erde komplett verändert. Ein Gedankenspiel. (nicht frei zugänglich)

» [Weiterlesen](#)

Umweltverbände fordern strengere Grenzwerte für Schadstoffemissionen aus Kohlekraftwerken

HEAL und Client Earth riefen in einem Brief die Mitglieder des Umweltausschusses des Bundestags dazu auf, den Entwurf der Neufassung der Verordnung über Großfeueranlagen, die auch die Schadstoffemissionen aus Kohlekraftwerken betrifft, nachzubessern. Kohlekraftwerke, so der Brief, verursachen seit 20 Jahren einen gleichbleibenden Anteil von einem Viertel aller Stickoxidemissionen.

» [Weiterlesen](#)

Top scientists warn of 'ghastly future of mass extinction' and climate disruption

The planet is facing a “ghastly future of mass extinction, declining health and climate-disruption upheavals” that threaten human survival because of ignorance and inaction, according to an international group of scientists, who warn people still haven't grasped the urgency of the biodiversity and climate crises.

The 17 experts say the planet is in a much worse state than most people – even scientists – understood in a report in *Frontiers in Conservation Science* which references more than 150 studies detailing the world's major environmental challenges. If people understood the magnitude of the crises, changes in politics and policies could match the gravity of the threat.

» [Weiterlesen \(The Guardian\)](#)

» [Weiterlesen \(Studie\)](#)

WHO, Global Climate and Health Alliance und Partner planen im April Konferenzen in allen 6 WHO-Regionen

Die Konferenzen sollen den Gesundheitssektors breiter für Klimaschutz mobilisieren, dessen Engagement ausdehnen und zur Vernetzung der Akteure und Initiativen auf lokaler, nationaler und globaler Ebene beitragen (to „highlight leadership and innovation within each region; and continue to advance support for the WHO Manifesto for a Healthy and Green Recovery from COVID-19“)

Quelle: GCHA info-mail

One, two, tree: how Artificial intelligence helped find millions of trees in the Sahara

Efforts to map the Earth's trees are growing – and could change our understanding of the planet's health

» [Weiterlesen](#)

Carbon capture is vital to meeting climate goals, scientists tell green critics

Supporters insist that storage technology is not a costly mistake but the best way for UK to cut emissions from heavy industry like steel industry, cement manufacture and many other processes. Engineers and geologists have strongly criticised green groups who last week claimed that carbon capture and storage schemes – for reducing fossil fuel emissions – are costly mistakes.

» [Weiterlesen](#)

Ein Drittel der jährlichen Kohlendioxidemissionen könnte als Humus im Boden gespeichert werden. Allerdings nur, wenn man es richtig anstellt.

» [Weiterlesen](#)

1.3 Klima- und Umweltpolitik

Eine Allianz für Biodiversität: Erhalt der biologischen Vielfalt: Milliarden zum Schutz der Sahelzone

Bei der „Allianz der Willigen“ handelt es sich um eine Gruppe von bislang etwa 40 Staaten, die sich für ein ambitioniertes Abkommen beim verschobenen Gipfel der UN-Konvention über biologische Vielfalt (CBD) einsetzt.

Zu den Zielen des One Planet Summit für Biodiversität in Paris gehört der Schutz von 30 Prozent der Erde – aber auch die Finanzierung von Klimaprojekten ist dabei. Deutschland tritt auf dem One Planet Gipfel der neuen globalen Naturschutzkoalition bei. KritikerInnen sagen, die Ziele reichten nicht. Greta Thunberg äußerte sich sehr kritisch in Bezug auf den Gipfel. Der Gipfel sieht gemeinsame Ursachen von Klimawandel, Artensterben und Pandemien.

» [Weiterlesen \(taz\)](#)

» [Weiterlesen \(taz\)](#)

dazu auch

Artenschutzforschung: „Eine Biodiversitäts-Greta wäre schön“

Die Vereinten Nationen wollen 30 Prozent der Erde unter Schutz stellen. Das lädt nur zu Ablasshandel ein, sagt Landschaftsökologin Christine Fürst im Interview mit der TAZ.

Statt Schutzgebieten sollten wir über eine nachhaltige Nutzung für 100 Prozent der Fläche nachdenken.

» [Weiterlesen](#)

Diskussion zur CDU-Klimadebatte | Mit Luisa Neubauer, Volker Quaschnig & Tilo Jung

Luisa Neubauer und Volker Quaschnig diskutieren mit Thilo Jung die Klimadebatte der CDU Kandidaten. Leider über 2 Stunden, aber ein Lehrstück, in das man unbedingt Reinhören sollte.

» [Weiterlesen](#)

Biden plans to fight climate change in a way no U.S. president has done before

by mobilizing his entire administration to take on the challenge from every angle in a strategic, integrated way.

» [Weiterlesen](#)

C40: Cities leading the way

Seven climate action plans to deliver on the Paris Agreement. Mit Fallbeispielen aus London, Kopenhagen, Barcelona, Oslo, Paris, NYC und Stockholm

» [Weiterlesen](#)

Zu hoher Preis für Küstenautobahn

BUND: Küstenautobahn A20 wäre ein ökologisches und ökonomisches Desaster

Ökologisch, etwa weil Mooregebiete zerstört würden, die für die Speicherung von CO₂ wichtig sind und weil durch die Autobahn von Schleswig-Holstein nach Niedersachsen 50.000 Tonnen CO₂ zusätzlich ausgestoßen würde. Unterstützt wird der BUND von Friday for Future. „Der Bau der A20 ist das klimaschädlichste Vorhaben im gesamten Bundesverkehrswegeplan“

» [Weiterlesen](#)

Svenja Schulze rechnet mit deutschem Klimaziel von 65 Prozent bis 2030

Peter Altmaier dagegen will deutsches Klimaziel 2030 nur auf 60 Prozent anheben

Für das Erreichen des europäischen Klimaziels muss Deutschland nach Ansicht von Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) seine Anstrengungen deutlich stärker erhöhen als bislang erwartet.

Bislang hat sich die Bundesregierung vorgenommen, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 55 Prozent gegenüber dem Referenzjahr 1990 zu senken.

Die höheren europäischen Klimaziele sollen sich etwa im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) niederschlagen. Die strengeren Ziele wollen Union und SPD noch bis Frühjahr in das Gesetz einarbeiten.

» [Weiterlesen \(finanztreff.de\)](#)

» [Weiterlesen](#) (finanzen.net)

Four major Asian Nations Cancel 80% of Planned Coal Power Projects After Fossil Fuel Market Crashes in 2020

Indonesia, Vietnam, Bangladesh, and the Philippines have cancelled nearly 45 gigawatts of proposed coal power projects, a figure equal to more than one-quarter of the total installed capacity of Germany.

» [Weiterlesen](#)

Klimahilfe per Kredit

Deutschland muss als Industrieland Geld für Klimaschutz in armen Ländern bereitstellen. Einen beachtlichen Teil davon sollen diese aber zurückzahlen. Eine von europäischen Entwicklungsorganisationen und Hilfswerken in Auftrag gegebene Studie zufolge werden fast die Hälfte dieser Zahlungen als Kredite vergeben.

Nur Schweden, die Niederlande und Großbritannien geben Klimafinanzierung an, die nicht zurückgezahlt werden muss.

» [Weiterlesen](#) (taz)

» [Weiterlesen](#) (actalliance)

Energiewende und Erdgas: Klimafrage bei Nord Stream 2

Manche Politiker:innen sagen, die Pipeline sei nötig, um den Übergang zur erneuerbaren Energieversorgung zu meistern. Doch der Nutzen ist fraglich. Energiexperten äußern sich dazu.

» [Weiterlesen](#)

Weltwirtschaftsforum: WEF Risk report 2021: Fighting climate crisis made harder by Covid-19 inequality, says WEF

Extreme weather events were considered to be the top risk measured by the likelihood of them happening, followed by climate action failure, human environmental damage, infectious diseases and bio-diversity loss. Short-term dangers – which could happen at any time in the next two years – revealed concern about infectious diseases, employment crises, digital inequality and youth disillusionment.

Bei langfristigen Risiken (5-10 J) dominierten existenzielle Risiken wie Massenvernichtung, Biodiversitätsverlust und Kollaps von Staaten.

» [Weiterlesen](#) (taz)

» [Weiterlesen](#) (The Guardian)

Europäisches Parlament drängt auf Einstufung von Ökozid als internationales Verbrechen

In einem Änderungsantrag zu seinem Bericht über Menschenrechte und Demokratie in der Welt 2019 hat das Europäische Parlament dafür gestimmt, "die EU und die

Mitgliedstaaten aufzufordern, die Anerkennung von Ökozid als internationales Verbrechen im Rahmen des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs (IStGH) zu fördern”.

» [Weiterlesen](#)

Am 30.1.21 von 16-18 Uhr gibt es ein Ökozid-Webinar der Organisation Stop Ecocide zum Thema. Für den Zugang klicken Sie [hier](#).

Die deutsche Ökozid Petition und internationale Petition können jeweils hier unterzeichnet werden.

[Deutsche Petition](#) (change.org)

[Internationale Petition](#) (stopecocide.de)

Tschechiens Gesundheitsminister fordert „schnellstmöglichen“ Kohleausstieg

Die tschechische Regierung wird Ende Januar Pläne zum nationalen Kohleausstieg diskutieren. Eine „Kohlekommission“ hatte im Dezember empfohlen, alle tschechischen Kohleminen und -kraftwerke bis spätestens 2038 zu schließen.

» [Weiterlesen](#)

1.4 Wirtschaft und Finanzen

Exxon discloses scope 3 emissions

In its 2021 Energy and Carbon Summary, published on January 5, Exxon disclosed for the first time the greenhouse gas emissions released when customers burn its fuels. 730 million tonnes of CO2 equivalent emissions were released from the use of its sold crude oil and natural gas products in 2019. Das ist fast so viel wie die nationalen Emissionen Deutschlands. (Anmerkung: Scope 1 bzw. 2 Emissionen sind allgemein die von Unternehmen zur Herstellung ihrer Produkte selbst verursachten Emissionen inklusive der Energie, die sie von außen für die Produktion beziehen; Scope 3 bezieht sich auf Emissionen, die die Produkte später nach Verkauf verursachen, hier durch die Verbrennung von Öl oder Gas, das Exxon an Dritte liefert).

Zukünftiger Chef des Banken-Ausschusses des US Senates will entschlossenes Vorgehen gegen Klimarisiken gegenüber der Wall Street unterstützen

The bills on climate risks that died under republican control may be resurrected and include proposals that would compel public companies to report their climate risks and instruct regulators to conduct climate stress tests for banks.

Münchner Rück: 2020 Rekordverluste durch Wirbelstürme, größere Waldbrände und Überschwemmungen

Wildfires, hurricanes and other natural disasters inflicted \$210 billions of losses globally in 2020, almost a third more than in 2019, data from German reinsurer Munich Re shows. Worldwide, natural disasters produced losses of US\$ 210bn, with insured losses of US\$ 82bn.

» [Weiterlesen](#)

Alle Meldungen aus dem *Climate Risk Review* Newsletter

Die Banque de France devestiert aus Kohle, Öl und Gas

Die französische Zentralbank hat angekündigt, ihre Beteiligungen an Kohleunternehmen noch in diesem Jahr drastisch zu senken und bis 2014 völlig die Finanzierung von Kohle bezogenen Aktivitäten zu beenden. Auch will sie als Bank gegen neue Kohleprojekte stimmen. Aus Beteiligungen an Unternehmen, bei denen mehr als 10 % des Umsatzes aus Schieferöl und -gas, Ölsänden und/oder Bohrungen in der Arktis stammen, will sie bis Ende 2021 aussteigen und auch Ihre Beteiligungen an konventionellen Öl- und Gasunternehmen erheblich reduzieren.

» [Weiterlesen](#)

Shareholders push HSBC to cut exposure to fossil fuels

Europe's second-largest financier of fossil fuels faces a vote to ramp up its climate commitments. Fifteen pension and investment funds are pushing HSBC to reduce the loans and underwriting services offered to clients which rely heavily on fossil fuels within a timeline consistent with Paris climate goals.

» [Weiterlesen](#)

Trumps Bemühungen, Ölbohrrechte in einem großen Naturreservat zu versteigern, mangels Beteiligung gescheitert

Erfolg des Widerstandes und der Divestbewegung.

More than 1,300 institutions representing more than \$14 trillion in assets have pledged to fully or partially divest from fossil fuels in the last decade or so. Darunter ist auch die Berliner Ärzteversorgung.

» [Weiterlesen](#)

Umweltschützer werfen Blackrock Greenwashing vor

Der weltweit größte Vermögensverwalter hat versprochen, nachhaltig zu werden. Doch in Wahrheit hat sich kaum etwas geändert, bemängelt ein neuer Report von Urgewald und Reclaim Finance. Blackrock hält weiterhin Anteile an 199 Kohlefirmen in Höhe von mindestens 85 Milliarden US-Dollar. Weniger als ein Fünftel der globalen Kohleindustrie seien überhaupt von der Ausschluss-Richtlinie erfasst.

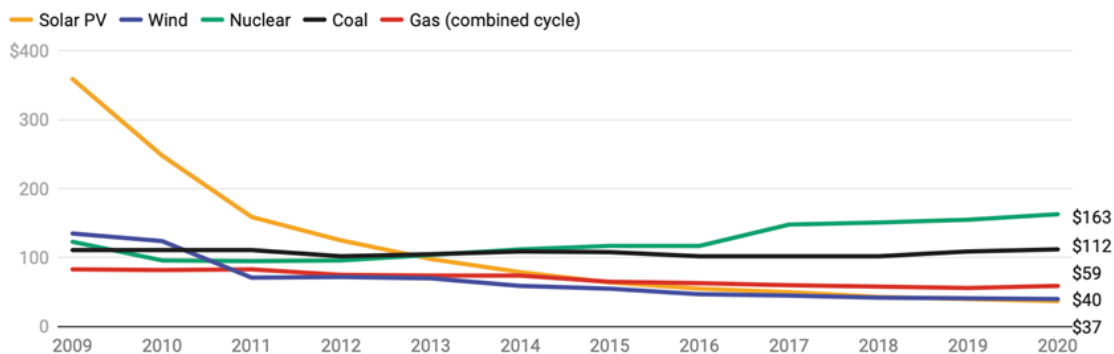
» [Weiterlesen](#)

Erneuerbare Energien inzwischen die kostengünstigste Energieform

Die Energiekosten von Elektrizitätserzeugern nach Energiequellen (ohne Subventionen einschließlich der Errichtungs-, der Brennstoff- und Betriebskosten über die Lebensdauer).

The falling costs of renewable energy

A comparison of the average levelized cost of utility-scale power generation, without subsidies, shows how new solar and onshore wind became less expensive than coal generation. Costs are in U.S. dollars per megawatt-hour.



Levelized cost of energy includes the cost of construction and ongoing fuel and operating costs over its lifetime.

Chart: The Conversation/CC-BY-2.0 • Source: [Lazard Levelized Cost of Energy Analysis 2020](#) • [Get the data](#)

French investors exited fossil fuels following climate disclosure law

Climate disclosure by financial institutions leads to tangible climate action. That's what economists at the Banque de France discovered after analysing the impact of a mandatory climate-related disclosure law introduced in 2016. Financial institutions in France subject to the law were found to have cut their financing of fossil fuel companies by 40% compared with companies outside its scope. The researchers concluded that mandatory disclosure frameworks "are of the essence to effectively speed up the alignment of finance with transition needs".

Top asset owners unveil decarbonisation targets

Thirty-three leading institutional investors — including Allianz, Axa and Swiss Re — representing \$ 5.1 trillion in assets have started to publish their portfolio decarbonisation targets for 2025.

The investors are all part of the Net-Zero Asset Owner Alliance (AOA), a group set up by the UN committed to aligning their portfolios to a 1.5°C warming scenario. Under a target-setting protocol finalized in January, the firms must set goals to reduce scope 3 emissions from their investing portfolios over the next five years. These must conform with the Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) 1.5°C 'no' and 'low' overshoot scenarios.

Firms must also commit to sector targets for the highest carbon-emitting sectors including oil and gas, transport and steel.

German insurer Allianz released its targets under the protocol on January 14. Emissions for public equities and corporate bonds would be cut 25% by 2025. In addition, all real estate investments would "be in line with scientifically based 1.5-degree pathways in terms of total emissions" that year.

» [Weiterlesen](#)

Bank of England warns of \$100 carbon price

Banks and businesses should prepare for carbon prices to exceed \$100 a ton, the Bank of England's (BoE) climate risk lead has said.

[» Weiterlesen](#)

Ein Euro mehr für die CO₂-neutrale Hose

Immer mehr Firmen wollen das Klima schonen - schauen dabei aber nur auf sich. Außen vor bleibt dagegen oft die weltweite Lieferkette. Dabei gäbe es günstige Mittel, diese Emissionen zu verringern, zeigt ein Report der Boston Consulting Group.

Der Lebensmittelkonzern Nestlé etwa hat nur etwa fünf Prozent des CO₂-Fußabdrucks seiner Produkte in der eigenen Hand. Der Rest stammt aus der Lieferkette.

CO₂-neutrale Produkte, egal ob Mode, Technologie, Autos oder Haushaltsgeräte, lösen zwar noch nicht unser globales Klimaproblem, seien aber, vor allem in Europa, trotzdem eine Riesenchance, so die BCG Berater.

[» Weiterlesen](#)

Autoexperte über Ende der Verbrenner: „Wir sehen eine enorme Dynamik“

Das E-Auto wird sich aus ökonomischen Gründen schneller durchsetzen, als viele denken. Das sagt der Gewerkschafter und Autoexperte Hans Lawitzke.

[» Weiterlesen](#)

1.5 Kurzmeldungen

Record 500,000 people pledge to eat only vegan food in January

Veganuary taken up by rising number of people trying plant-based alternatives to meat.

Veganuary is a global campaign that has recently focused on Latin America, where 150,000 people have signed up this year, along with 125.000 in UK, 80,000 in the US and 50,000 in Germany.

[» Weiterlesen](#)

Electric car batteries with five-minute charging times produced

Batteries capable of fully charging in five minutes have been produced in a factory for the first time, marking a significant step towards electric cars becoming as fast to charge as filling up petrol or diesel vehicles. But this would require much higher-powered chargers than used today.

Ab 2025 will die Firma 5 min Ladezeit für 160 Km Reichweite an herkömmlichen Ladestationen ermöglichen.

[» Weiterlesen](#)

„Um die Hälfte weniger Autos in Berlin: Das wäre ein neues Leben“

In Berlin starten Bürger*innen eine Volksinitiative, um die Zahl der Autos in der Innenstadt radikal zu reduzieren.

[» Weiterlesen](#)

Europäische Umweltverbände fordern neuen Aufbruch für einen europäischen Bahnverkehr

Wie das Europäische Jahr der Schiene 2021 den Europäischen Green Deal und einen nachhaltigen Aufschwung stärken kann.

[» Weiterlesen](#)

Forderungen von Verkehrsverbänden: Mehr Geld für die Bahn

Acht Bahnverbände stellen Forderungen an die nächste Bundesregierung. Unter anderem solle der Aus- und Neubau der Schiene Vorrang haben.

[» Weiterlesen](#)

1.6 Positive Nachrichten/Beispiele

The wurst is over: why Germany now loves to go vegetarian

More than 40% of Germans are cutting down on meat, and vegan burgers are a shopping mall staple, a survey shows. Those who eat meat without any restrictions, are for the first time a minority in Germany.

[» Weiterlesen](#)

Michelin awards star to vegan restaurant for the first time in France

Financing was secured through crowdfunding and a bank that specialises in lending to projects it considers ethical. "This goes to show that nothing is impossible," she said.

[» Weiterlesen](#)

2. Sonstige Hinweise

SFR Kultur: Sternstunde der Philosophie-Philipp Blom: Wie sieht unser Lebensmodell nach Corona aus?

Für den Bestsellerautor, Historiker und Philosoph Philipp Blom ist klar: Unser Selbstbild und unser Wirtschaftssystem sind bankrott. Wir brauchen ein neues Lebensmodell für die Zukunft. Denn wir Menschen stehen nicht über der Natur. Wir sind Teil von ihr, abhängig und verletzlich. Das zeigt die Pandemie ebenso wie die Klimakrise. Die Menschheit brauche eine neue Meistererzählung, eine neue Zukunftsvision. Aber welche? Yves Bossart spricht mit dem Historiker über unsere Zeitenwende und all das, was auf dem Spiel steht.

Wirklich eine „Sternstunde“. Wer kann, sollte sich die Sendung des Schweizer Fernsehens (55 min) die am 11.1.2021 ausgestrahlt wurde, unbedingt ansehen.

» [Weiterlesen \(YouTube\)](#)

Appell Stoppt den EU-Agrardeal

Die Kampagnenplattform We Move Europe appelliert an van der Leyen und die EU-Kommission, das Abkommen über die gemeinsame Agrarpolitik (GAP) zurückzuziehen und ein neues nachhaltiges Paket für die Landwirtschaft vorzuschlagen. Das Abkommen untergrabe die Bemühungen zum Schutz von Klima und Natur. Darüber besteht Konsens in der Klima- und Umweltbewegung. Der Appell kann hier noch unterzeichnet werden.

» [Weiterlesen](#)

Bridging the gap: the role of equitable low-carbon lifestyles

Kapitel 6 des UNEP Emission Gap Report 2020, erstellt im Auftrag von UNEP von Climate Outreach in Zusammenarbeit mit dem Center for Climate Change and Social Transformation (CAST) wurde Dezember 2020 veröffentlicht

» [Weiterlesen](#)

Lifestyle change and system change are two sides of the same coin

Kurzer (1:50 min) gut gemachter Outreach Videoclip zum Thema.

» [Weiterlesen](#)